

955 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP

Ausgedruckt am 7. 1. 2002

Bericht

des Ausschusses für Sportangelegenheiten

über den Antrag 134/A der Abgeordneten Dr. Günther Kräuter, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Forstgesetz 1975 geändert wird

Die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Arnold **Grabner**, Ing. Kurt **Gartlehner**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Antrag am 26. April 2000 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Seit Entwicklung des Skilaufs ist das Radfahren mit Sicherheit die größte Sportbewegung Österreichs. Mindestens drei Millionen Österreicher benützen regelmäßig dieses Sportgerät. Mehr als eine Million Radfahrer besitzt ein Mountainbike, wovon wiederum rund 50% dieses auch auf Forststraßen benützen wollen. Bei der derzeitigen Gesetzeslage ist die Benützung nur auf wenigen Strecken erlaubt – weit mehr als hunderttausend Kilometer an Forststraßen dürfen von Freizeitradlern nicht befahren werden.

Das de facto herrschende Mountainbikeverbot stellt aber auch die österreichische Tourismuswirtschaft vor ein ernstes Problem. Im Gegensatz zu Österreich ist die Benützung von Forststraßen nämlich in Bayern, der Schweiz, Südtirol, Italien, Frankreich und Liechtenstein grundsätzlich erlaubt. Da Österreich mit den genannten Ländern in einem touristischen Wettbewerb steht, soll dieser Nachteil beseitigt werden.

Der vorliegende Initiativantrag soll lediglich ermöglichen, dass sich das Parlament mit diesem Thema befasst. In den Ausschussberatungen wird nicht nur zu beraten sein, inwieweit das Befahren von Forststraßen mit Fahrrädern ermöglicht werden soll, sondern auch, welche begleitenden Maßnahmen insbesondere im Bereich des Zivilrechts notwendig sind, etwa betreffend die Wegehalterhaftung nach § 1319a ABGB und eine allfällige Gefährdungshaftung von Mountainbikern gegenüber Fußgängern.“

Der Ausschuss für Sportangelegenheiten hat den gegenständlichen Antrag in seinen Sitzungen am 20. Juni, am 31. Oktober 2000, am 25. Jänner und am 19. Dezember 2001 in Verhandlung genommen.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte der Abgeordnete Dr. Günther **Kräuter**.

In der Sitzung am 25. Jänner 2001 wurde ein Unterausschuss zur Vorbehandlung des Antrages 134/A der Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Forstgesetz 1975 geändert wird und des Antrages 335/A der Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 419/1996, sowie die Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 134/1999, geändert werden, eingesetzt.

Dieser Unterausschuss hat sich mit dem gegenständlichen Antrag in seinen Sitzungen am 15. März, am 6. Juni und am 19. Dezember 2001 befasst. In der Sitzung des Unterausschusses vom 19. Dezember 2001 wurden folgende Experten gehört: Jürgen **Pail**, Dr. Othmar **Thann**, Generalsekretär Dr. Peter **Lebersorger**, Dipl.-Ing. Peter **Kapelari**, Anton **Pfeffer**, Generalsekretär Dr. Christian **Brawenz** und Dipl.-Ing. Christian **Hlavac**.

An den Debatten im Unterausschuss beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Reinhold **Lexer**, Georg **Schwarzenberger**, Dieter **Brosz**, Ing. Kurt **Scheuch**, Arnold **Grabner**, Werner **Miedl**, Johannes **Zweytick**, Dr. Peter **Wittmann**, Jakob **Pistotnig**, Beate **Schasching**, Christian **Faul** und der Obmann des Unterausschusses Mag. Dr. Udo **Grollitsch**.

2

955 der Beilagen

Nachdem im Unterausschuss kein Einvernehmen erzielt wurde, berichtete der Obmann des Unterausschusses Mag. Dr. Udo **Grollitsch** dem Ausschuss in seiner zweiten Sitzung vom 19. Dezember 2001 mündlich über das Ergebnis seiner Verhandlungen.

An den Debatten im Ausschuss für Sportangelegenheiten beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Günther **Kräuter**, Karlheinz **Kopf**, Mag. Johann **Maier**, Arnold **Grabner**, Patrick **Ortlieb**, Dieter **Brosz**, Mag. Karl **Schweitzer**, Dr. Peter **Wittmann**, Werner **Miedl**, Beate **Schasching**, Jakob **Pistotnig**, Johannes **Zweytick**, Mag. Johanna **Mikl-Leitner**, Katharina **Pfeffer**, Reinhold **Lexer**, Christian **Faul** und der Obmann des Ausschusses Mag. Dr. Udo **Grollitsch** sowie die Bundesministerin für öffentliche Leistung und Sport Dr. Susanne **Riess-Passer**.

In der Sitzung des Ausschusses vom 31. Oktober 2000 wurden die Experten Dr. Christian **Brawenz**, Mag. Werner **Schwarz**, Mag. Fritz **Smoly**, Dr. Wolfgang **Stock**, Dr. Othmar **Thann**, Dr. Stefan **Wagner** und Gerhard **Zadrobilek** gehört.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Antrag nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Ausschuss für Sportangelegenheiten somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2001 12 19

Reinhold Lexer

Berichterstatter

Mag. Dr. Udo Grollitsch

Obmann